

Kronen Zeitung 28.06.2008



Das Schlaflabor des LKH Villach – im Rahmen eines Symposiums wurde am Freitag das 10-Jahr-Jubiläum gefeiert – wurde im Jänner vergrößert. Darüber freuen sich nicht nur die Mitarbeiter mit Dr. Boris Fugger (Foto) und die Patienten, sondern auch der medizinische Leiter des LKH, Primarius Dr. Harald Wimmer: „Wir behandeln viele Patienten mit Bluthochdruck, Diabetes und Stoffwechselerkrankungen. Vielfach hängen diese Erkrankungen mit Schlafstörungen zusammen.“ Trotz der Vergrößerung des Schlaflabors müssen Patienten derzeit Wartefristen bis zu drei Monaten in Kauf nehmen. Der Zustrom zieht sich ja von Kärnten über die Steiermark und Salzburg bis nach Osttirol.